

Schutzwald in Österreich

TAGUNGSZIELE

ÜBERBLICK zum Themenfeld

AKTUELLE – österreichweit relevante – Vorhaben

Min. Rat Mag. Alfred GRIESHOFER

BMNT / Forstsektion / Abt. III/4

TAGUNGSZIELE

- ▶ **AUF DEN SCHUTZWALD UND SEINE STEIGENDE BEDEUTUNG AUFMERKSAM MACHEN**
- ▶ **AKTUELLE FAKTEN, TRENDS, VORHABEN UND ENTWICKLUNGEN IN THEORIE UND PRAXIS VORSTELLEN**
- ▶ **ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN FORSTLICHER & JAGDLICHER BEWIRTSCHAFTUNG AUFZEIGEN**
- ▶ **PROBLEMBEREICHE, ABER AUCH GELUNGENE BEISPIELE KLAR ANSPRECHEN UND DISKUTIEREN**
- ▶ **ZUR ZUSAMMENARBEIT UND ZUM AKTIVEM HANDELN IM EIGENEN ARBEITSBEREICH MOTIVIEREN**

... DONT´S

(WAS KÖNNEN WIR NICHT ? BZW. WAS WOLLEN WIR VERMEIDEN)

Das „Wald – Wild – Problem“ mit einem Schlag lösen

An einem Tag zur (komplexen!) Thematik ALLES Behandeln

Abwesende (andere Branchen) für alle Probleme verantwortlich machen

Ohne Zukunftsperspektive/n auseinander gehen (☺)

ÜBERBLICK

1. Globale / Internationale Ebene

Bergwälder sind in der Umwelt-
und Klimapolitik

WELTWEIT

VON HOHEM INTERESSE

Globale Prozesse



- ▶ Österreich bringt sich in internationale Prozesse aktiv ein
- ▶ Partnerschaften und Allianzen werden laufend ausgebaut
- ▶ Bedeutung der Bergwälder wächst!

(Klimawandel, Naturgefahren, Trinkwasser, Landschaftsbild ...)



United Nations / UNFF

„Globale Ziele für die Wälder“

Z.B.:



lebensministerium.at

**Stopp des Waldverlustes und der
Waldverwüstung weltweit mittels
nachhaltiger Waldbewirtschaftung**

**Verbesserung der ökologischen, sozialen
und ökonomischen Wirkungen der Wälder**

**Stärkung der Entwicklungszusammenarbeit
im Waldbereich**

2. EU Ebene / Alpenraum

Staatenübergreifende
Zusammenarbeit nimmt zu!

(MCPFE, EUSALP, INTEREGG, etc.)



alpenkonvention • convention alpine
convenzione delle alpi • alpska konvencija
www.alpconv.org

*Aktuell:
Vorsitz Österreichs
2016 – 2018*

Bergwälder + Schutz vor Naturgefahren ist zentrales Thema in mehreren Protokollen!

- ▣ **Bergwaldprotokoll** (→ Arbeitsgruppe „Bergwald“)
- ▣ **Tourismusprotokoll**
- ▣ **Verkehrsprotokoll**

RECHTSVERBINDLICH UMZUSETZEN !

2. Nationale Ebene

Österreichs Schutzwald:

Ein zentrales forstpolitisches Handlungsfeld

Die Schutzwaldpolitik in Österreich folgt klaren Leitlinien

10 Leitsätze der österr. Schutzwaldpolitik

1. Intakte Schutzwälder sind der **nachhaltigste und kostengünstigste Beitrag** zum Erhalt der alpinen Lebensräume.
2. Die Schutzwaldpolitik in Österreich **folgt strengen, international vorbildhaften** und den Grundsätzen der Nachhaltigkeit verpflichteten **gesetzlichen Regelungen**.
3. **Ausreichend verjüngte und strukturreiche Schutz- und Bergwälder** liefern – **über die Aufgaben der Holznutzung weit hinausgehend** – nachhaltige und kostengünstige Beiträge zur Beschäftigung, für den Tourismus, die Sicherung der Trinkwasserreserven und den Klimaausgleich.
4. Der Erhalt und die Verbesserung ihres Zustandes ist eine **zentrale forst- und umweltspezifische Aufgabe** und **wesentliches Element der ländlichen Entwicklung**.
5. Bei der Schutzwaldplanung und Zustandserhebung erfolgt eine laufende **Abstimmung zwischen den (Forst-)Behörden** in Bund und Ländern, der **Wildbach- und Lawinerverbauung**, sowie Forschung und Verwaltung.

10 Leitsätze der österr. Schutzwaldpolitik

6. Notwendige **Finanzmittel für Maßnahmen** im Schutzwald werden – mit Focus auf objektschutzwirksame Wälder – **langfristig gesichert** und die Akzeptanz für Schutzwaldförderungen bei den Waldeigentümern und Partnern gestärkt.
7. Die Maßnahmen der **Schutzwaldpflege** sind **prozess- und wirkungsorientiert**, entsprechen dem Stand der Technik und unterstehen einer permanenten **Erfolgskontrolle**.
8. Das Interesse von **Zielgruppen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft** an den Schutz- und Bergwäldern und die **fachübergreifende Zusammenarbeit** im gesamten Schutzwaldbereich werden laufend gestärkt (Schutzwaldplattformen)
9. Nachhaltige **Lösungen für Problemfelder** im Schutzwald (Wald-Wild-Problem, örtl. touristische Übernutzung etc.) werden im **konstruktiven Dialog** und durch fachübergreifende, praxisorientierte Zusammenarbeit angestrebt (Forst & Jagd Dialog).
10. Schutzwaldpolitik in Österreich ist in allen wesentlichen **Politikprogrammen** mit klar messbaren Zielen und Indikatoren **integriert** (→ Österr. Waldprogramm / ÖWAD, VOLE etc.).

**KLARE UND STRENGE GESETZLICHE
VORGABEN!**

Gesetzliche Ausgangslage (Österr. Forstgesetz)

Wälder mit **Standortschutzwirkung** (§ 21, Abs. 1)

- zur Verkarstung neigende und erosionsgefährdete Standorte
- auf Flugsand- und Flugerdeböden,
- in felsigen, seicht gründigen, schroffen, rutschungsgefährdeten Lagen
- Bewuchs in der Kampfzone
- schwierige Wiederbewaldung

Wälder mit **Objektschutzwirkung** (§ 21, Abs. 2)

- Wälder, die **Menschen,**
- menschliche **Siedlungen** oder **Anlagen,**
- kultivierten Boden

insbes. vor Elementargefahren oder schädigenden Umwelteinflüssen schützen

+ „Bannwälder“ (per Bescheid; § 27,28 FG.)

Zusätzliche Schutzwalddefinitionen in den Bundesländern (z.B. Tirol: „Gebietsschutzwald“)

SCHUTZWALDBEHANDLUNG:

Bestimmungen im [Österr. Forstgesetz](#)

... ist **so zu behandeln, dass**

- die Erhaltung als möglichst stabiler, **dem Standort entsprechender Bewuchs**
- mit **kräftigem inneren Gefüge**
- bei **rechtzeitiger Erneuerung**

... gewährleistet ist.

Es gelten hier besonders strenge Vorgaben für die Waldeigentümer – z.B.

- Genehmigungspflicht Kahlhiebe bereits ab 0,2 ha.
- Standortsgerechte Baumarten
- rasche Wiederbewaldung
- im Zweifelsfall „Schutzwaldfeststellung“ durch die Forstbehörde/n etc.

Wie geht's dem Schutzwald?

MONITORING - INSTRUMENTE

LIEFERN

OBJEKTIVE

FAKTEN – TRENDS – ENTSCHEIDUNGSHILFEN

ÖWI 2007 - 2009



Schutzwaldflächen

Schutzwald	Fläche	% der österreichischen Waldfläche
Schutzwald im Ertrag	320.000 ha	8,0
Schutzwald außer Ertrag	500.000 ha	12,5
Schutzwald außer Ertrag –begehbar	298.000 ha	7,5
Schutzwald außer Ertrag – unbegehbar	202.000 ha	5,1
Gesamt	831.000 ha	20,8



Einige Ergebnisse der Österr. Waldinventur (ÖWI): zum Zustand der Schutzwälder

- **Der Schutzwald in Österreich ist teilweise ÜBERALTERN → VERJÜNGUNG ist notwendig!**
Verjüngungsdefizit im (begehbaren) Schutzwald dreimal (!) bis viermal (!) („nicht begehbar“) so hoch wie im klassischen „Wirtschaftswald“
- **Schalenwild - VERBISS** (teilw. auch Viehverbiss) **trifft vor allem** die zur Stabilität / Gefahrenabwehr bzw. ökolog. notwendigen Mischbaumarten wie **Bergahorn**, aber **vor allem die Tanne**
- **NUR RUND DIE HÄLFTE** der Schutzwälder wird lt. Waldinventur als „**STABIL**“ beurteilt
- Aber auch: „Wald erobert die höheren Lagen!“ (→ Stichwort „Klimawandel“)

(Quelle: BFW / ÖWI; Details → www.waldinventur.at → Vortrag Schadauer – mit Zahlen zur Verjüngung, Trends etc.)

BUNDESLÄNDER

- VERGLEICHS-/WEISERFLÄCHEN NETZE (OÖ.)
- TRAKTVERFAHREN
- PILOTPROJEKTE MIT BETRIEBEN (Forst – Jagddialog)
-

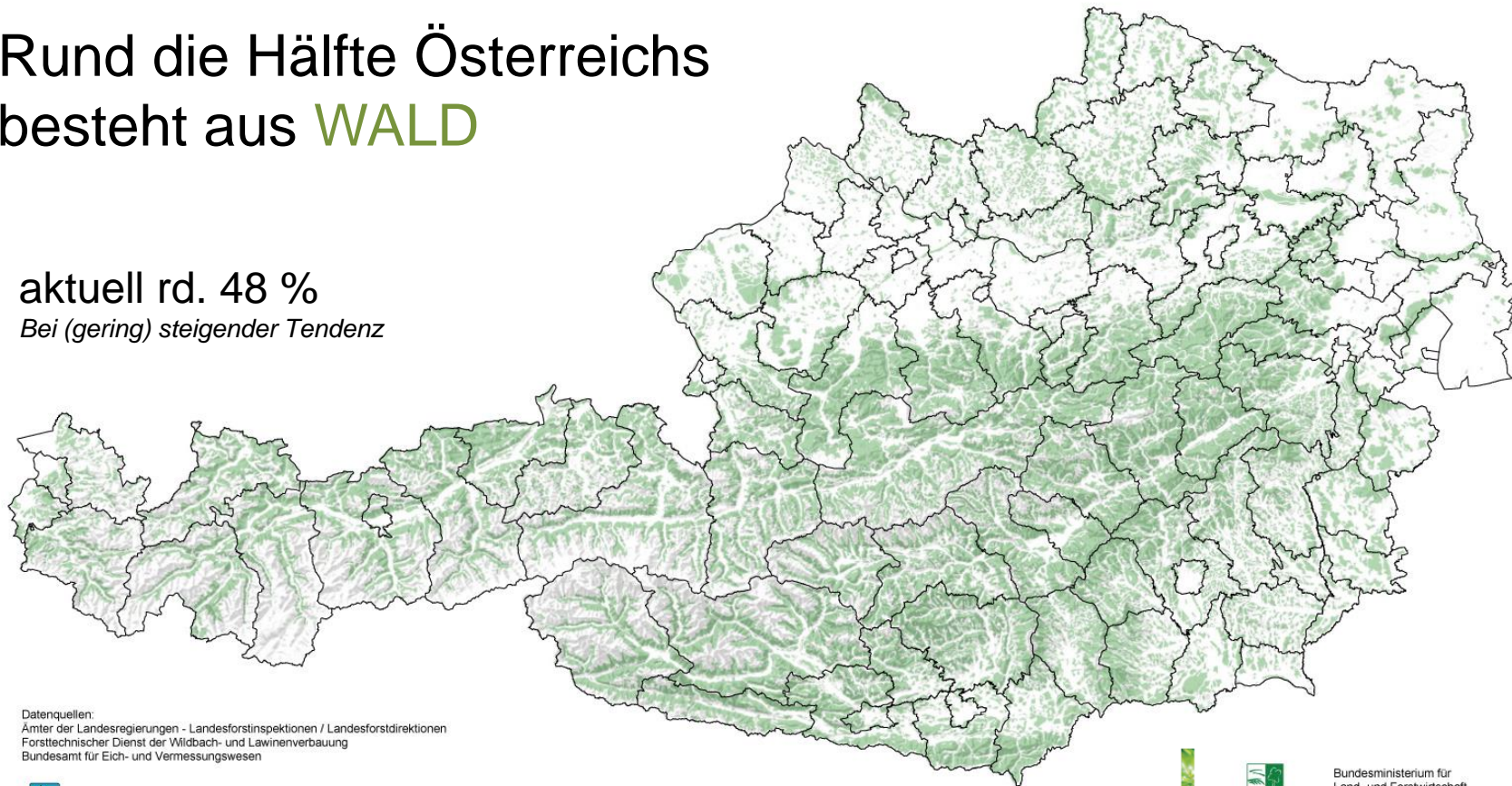
Aktuelle Planungen zum Schutzwald

Von der bundesweiten Darstellung der **Schutzfunktion (WEP)**
über die neuen **Rahmenpläne** für „Wälder mit **Objektschutzwirkung**“
bis zur Maßnahmenplanung in einem **Projektgebiet / Steilhang**

Rund die Hälfte Österreichs besteht aus **WALD**

aktuell rd. 48 %

Bei (gering) steigender Tendenz



Datenquellen:
Ämter der Landesregierungen - Landesforstinspektionen / Landesforstdirektionen
Forsttechnischer Dienst der Wildbach- und Lawinenverbauung
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen



Bundesamt und Forschungszentrum für Wald



bmlfuw.at



bml.bund.gv.at

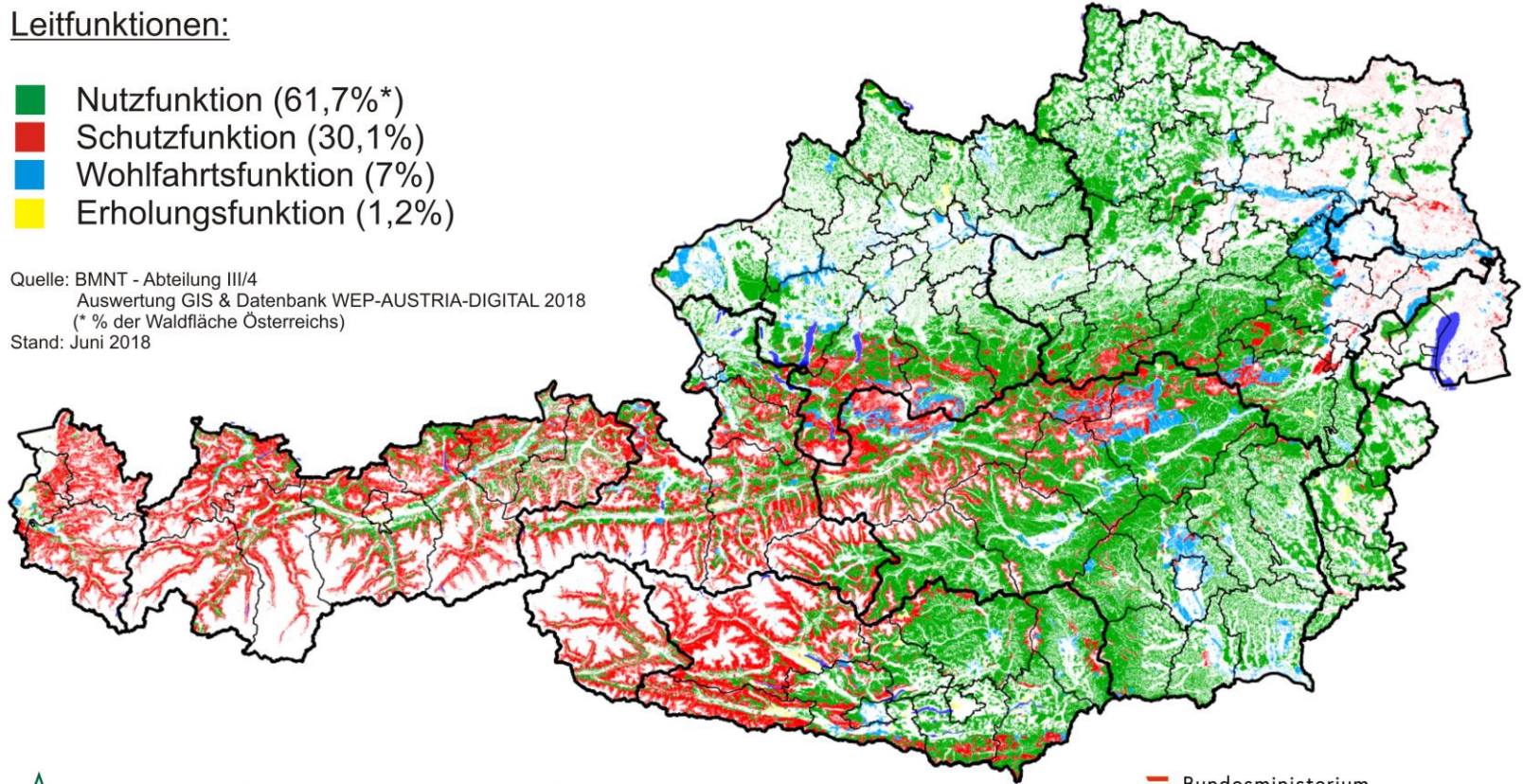
Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Umwelt und Wasserwirtschaft
Ref. VB5a

WALDENTWICKLUNGSPLAN (WEP)

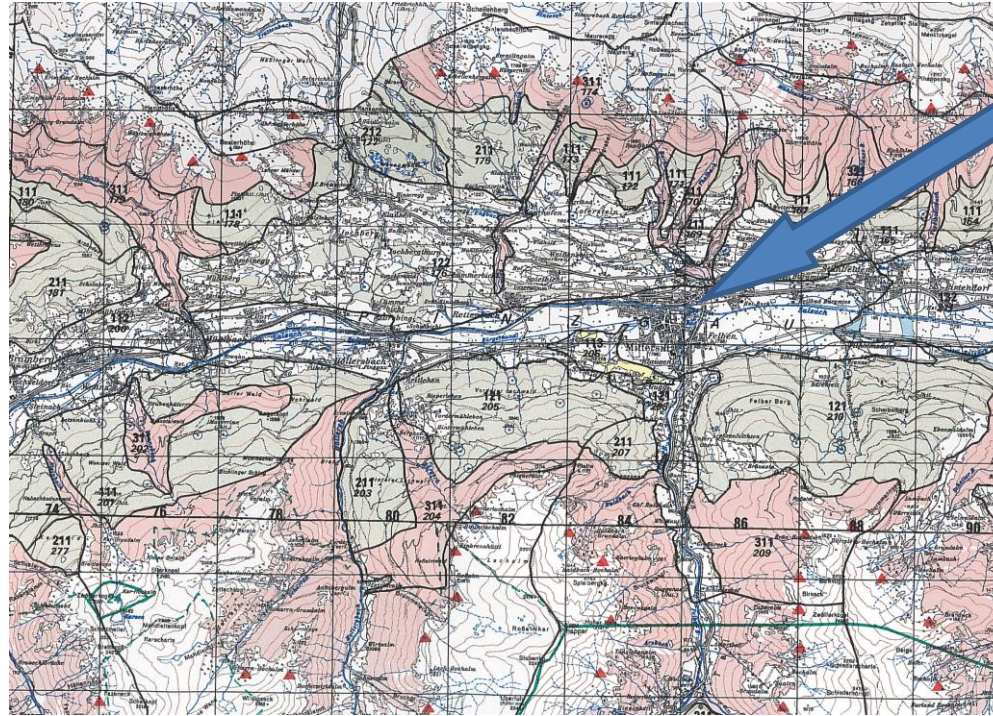
Leitfunktionen:

- Nutzfunktion (61,7%*)
- Schutzfunktion (30,1%)
- Wohlfahrtsfunktion (7%)
- Erholungsfunktion (1,2%)

Quelle: BMNT - Abteilung III/4
Auswertung GIS & Datenbank WEP-AUSTRIA-DIGITAL 2018
(* % der Waldfläche Österreichs)
Stand: Juni 2018



Waldentwicklungsplan PINZGAU

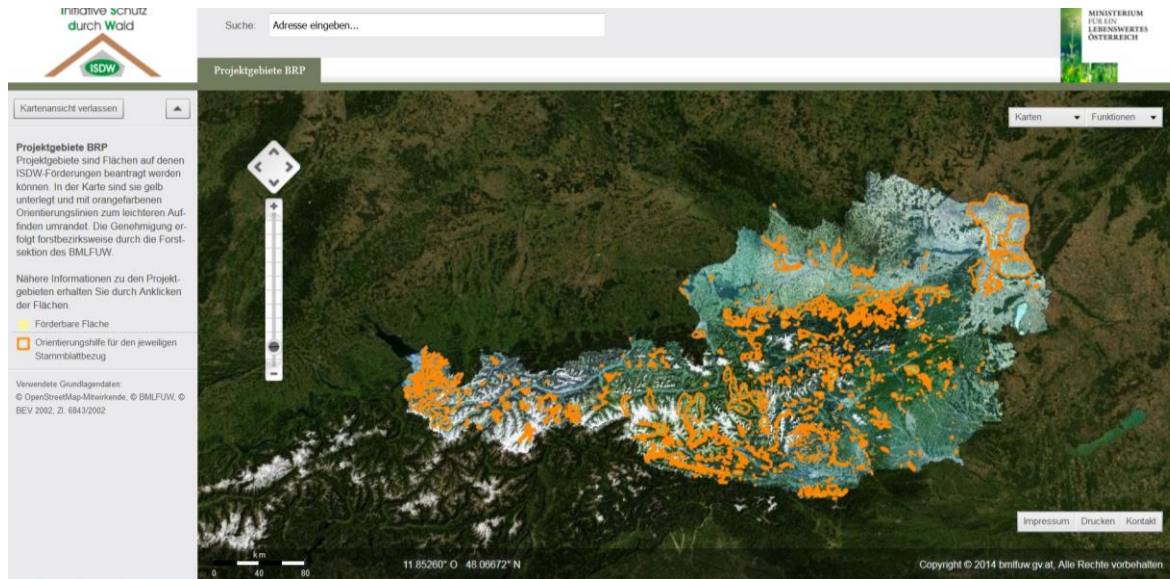


Mittersill

Quelle: Land Salzburg / LFD; bearbeitet; Ausschnitt Bereich Mittersill)

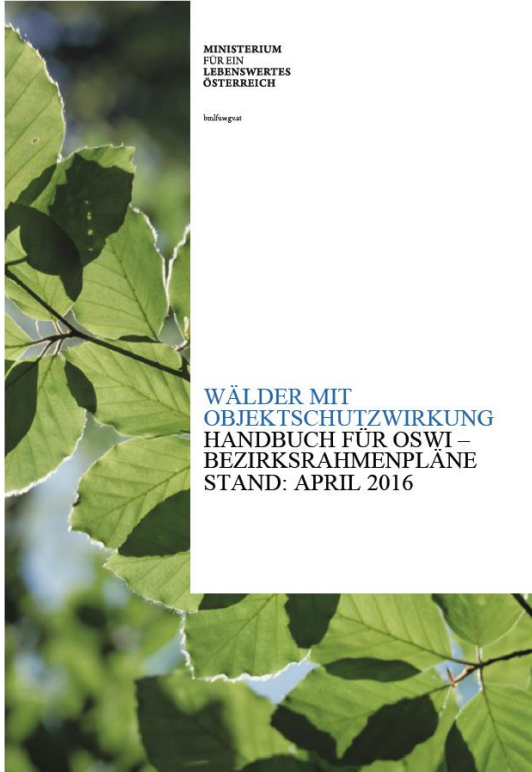
Ab Förderperiode 07/13: Initiative Schutz durch Wald (ISDW) Planungsfocus auf – förderbare – „Objektschutzwirksame Wälder“

1. Generation der Bezirksrahmenplanung (Σ rd. 385.000 ha / incl. S 2 +1)



→ wichtig: OHNE ÖBF AG !

Planungsfocus auf Wälder mit **Objektschutzwirkung** – mit Verbesserungsbedarf (OSWi) „Handbuch zur Erstellung von Bezirksrahmenplänen“



Handbuch - Download bzw. aktuelle Infos unter:

http://www.naturgefahren.at/massnahmen/oswi/unterlagen_download/HandbuchBRP.html

Aktuelle Infos - per www einfach abrufbar

📄 www.naturgefahren.at/massnahmen/oswi



[Naturgefahren](#) **Maßnahmen** [Organisationen](#) [EU & Internationales](#) [Projekte & Kooperationen](#) [Service](#)

» [Gefahrendarstellungen](#)

» [Faktenblätter für Projekte der Wildbach- und Lawinenverbauung](#)

» [Wälder mit Objektschutzwirkung \(OSWi\)](#)

» [Allgemeines](#)

» [Bezirksrahmenplan \(BRP\)](#)

» [Behördeninfos / LOGIN BRP](#)

» [Unterlagen/Download](#)

» [Förderung](#)

» [Archiv OSWi NEU](#)

» [Archiv ISDW \(LE 07/13\)](#)

» [Kontakte](#)

» [Maßnahmen](#) » [Wälder mit Objektschutzwirkung \(OSWi\)](#)

Wälder mit Objektschutzwirkung (OSWi)

Die nachhaltige Sicherung und Verbesserung von Wäldern mit Objektschutzwirkung (OSWi) ist eine zentrale Aufgabe der österreichischen Schutzwaldpolitik. Sie erhalten hier einen breiten Einblick in die Arbeitsgrundlagen, Planungen und Projekte der zuständigen Behörden, Forschungsstellen und Projektpartner.

Wir laden Sie ausdrücklich ein, die für Sie und ihre eigenen Aufgaben relevanten Infos abzurufen und mit ihrem Wissen zum Erhalt der Schutzwälder in Österreich beizutragen.



© BMLFUW/A Starsich

10.04.2017

Bezirksrahmenpläne NEU - Sämtliche "Wälder mit Objektschutzwirkung" per Mausclick

Das Ergebnis der Bezirksrahmenplanung soll künftig eine Gesamtkulisse für Wälder mit Objektschutzwirkung (OSWi) umfassen, somit also auch jene Flächen für die keine Förderungen genutzt werden können.

» [Erfahren Sie mehr](#)

Suche [Adress eingeben](#) [Großansicht](#) [Drucken](#)



10.04.2017

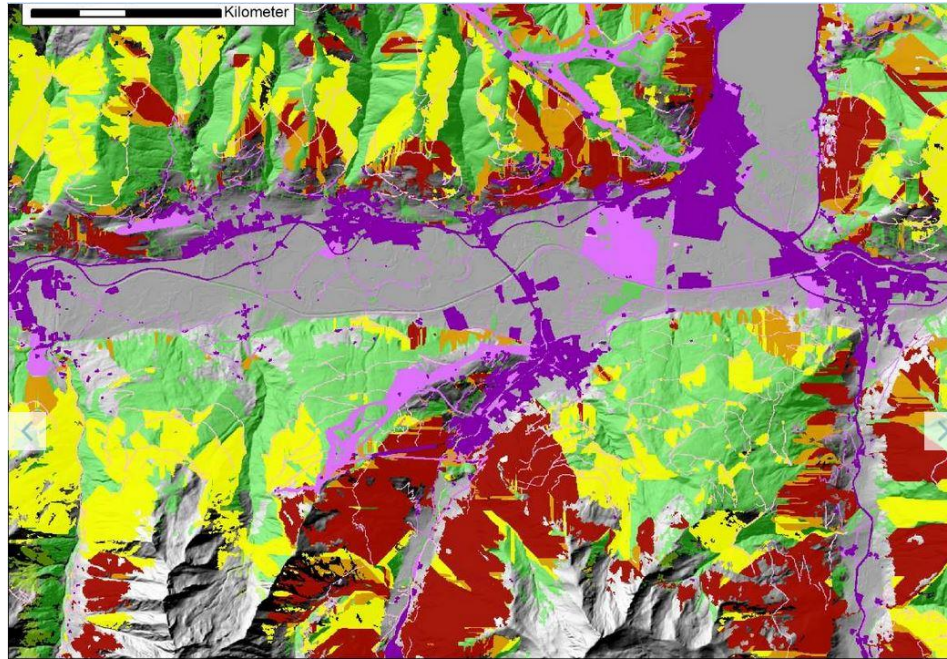
OSWi - Projektgebietskulisse in Österreich

Die derzeit genehmigte OSWi Projektgebietskulisse (Stand: 4. Juni 2014) aus der Förderperio-

Einheitliche Beurteilung der Naturgefahrenexposition

Bundesamt- und Forschungszentrum für Wald (BFW) liefert objektive / österreichweite Beurteilungsgrundlagen

→ siehe u.a. Projekt GRAVIMOD I (Gefahrenart Lawine + Steinschlag / Quelle Kartenausschnitt: BFW/ Projektleiter DI Frank Perzl)



Modellierte Waldflächen mit direkter Objektschutzfunktion vor Lawinen und Steinschlag

Waldfläche ohne Objektschutzfunktion	Objekte	Wald mit Objektschutzfunktion (OSF)
 Strauchfläche	 1 geringe Bedeutung	 1 geringe Bedeutung der OSF
 Wald	 2 erhöhte Bedeutung	 2 mittlere Bedeutung der OSF
	 3 besondere Bedeutung	 3 hohe Bedeutung der OSF

Wälder mit Objektschutzwirkung / Bezirksrahmenplanung

Einheitliche Beurteilung und Auswertung von Projektgebieten

Maßnahmenblatt (Bezirk)

Erforderliche Maßnahmen im Gesamtbezirk	Fläche (ha)	Kosten (€/ha)	Summe
Vorbereitung (Bodenbearbeitung, Mulchen, Düngung)			
Aufforstung			
Ergänzung von Naturverjüngung			
Pflege			
Bestandesumbau			
Unterbau			
Kontrollzaun			
Verjüngungseinleitung (inkl. Bringung bzw. Rückung)			
Bermen			
Einfache technische Werke			
Querfällung, Verankerung			
Schutz der Verjüngung gegen Schneeschub oder Steinschlag			
Gesamtsumme			

TABELLE 7: ERFORDERLICHE MASSNAHMEN – FOLGENDE PERIODE (2021 – 2027)

Erforderliche Maßnahmen im Gesamtbezirk	Fläche (ha)	Kosten (€/ha)	Summe
Maßnahmen			
Gesamtsumme			

Stamtblatt (Projektgebiet)

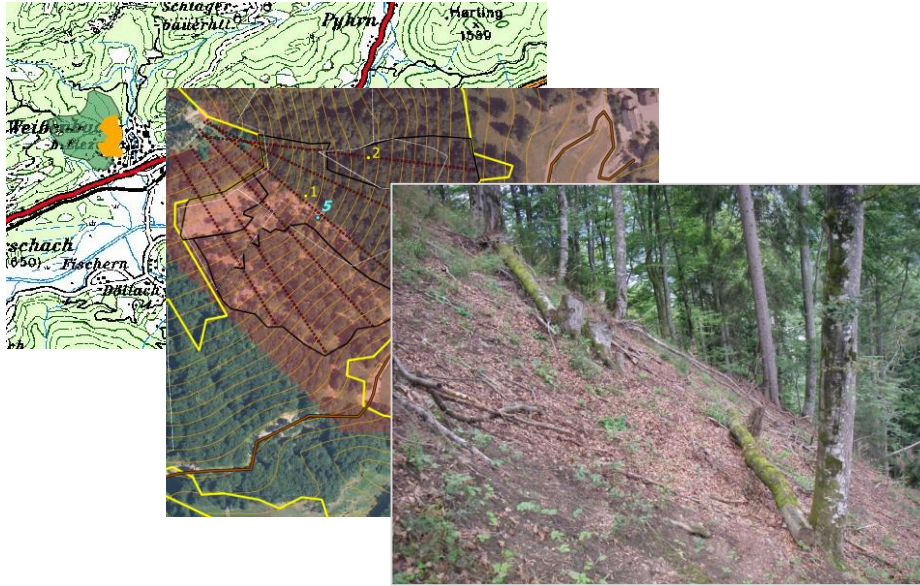
Bundesland:			
Bezirk:			
Projektgebiets-Nummer:			
Name des Projektgebietes:			
Planersteller:	LFD-LFI/BFI: WLV: ÖBf AG:		
Stand-Datum:			
Projektgebietsfläche:	ha		
Waldfläche Gesamt:	ha		
Kurzbeschreibung: (siehe Seite 16)	Schutzwirkung des Waldes: Waldbauliche Situation:		
Gefahrenarten:	Gefahr:	Angabe in %	
	Lawne		
	Block-/Steinschlag		
	Rutschung		
	Geschiebe- und Wildholzbildung		
	Abfluss		
	Winderosion		
Geschützte Objekte: (siehe Seite 18)	Objektclassen I-III (laut GRAVIDMOD)		
IST-Zustandsbeschreibung	grün %	gelb %	rot %
SOLL-Zustandsbeschreibung – 2030	grün %	gelb %	rot %

Stand der OSWi Rahmenplanung NEU

- ▶ Kurz vor Fertigstellung (→ Herbst 18)
- ▶ Bisher 770.000 ha ausgewiesene Waldfläche (WEP S3/S2)
- ▶ rd. 2100 Projektgebiete

UMSETZUNG - Detailprojekte

- ▶ LÄNDER (gemeinsam mit **WL**V, teilw. Kammer; im ggstl. Beispiel → BFW)



- **Beratung** → **MOTIVATION**
- Klärung forstl. Maßnahmen
(Aufschliessung? Techn.Maßnahmen?)
- Kosten → **Förderung** / Genehmigung
- Umsetzung / fachl. Begleitung
- Folgeplanung /-maßnahmen
- **Wirkungsevaluierung** → Modelkalkulator

*Bildquelle / Projektleitg.: W. Fürst / BFW
Projekt Weissenbach / Bez. Liezen / ST.*

- ▶ Schwerpunkt **waldbauliche** Maßnahmen ▶ **VERJÜNGUNG** !?!
- ▶ **WALD-WILD-SITUATION** von hoher Bedeutung

Schutzwaldpflege = Kostensparend!

1 : 14 : 146

Kosten Technische
Vollverbauung / pro
Hektar ~ 300.000 Euro



..... das ist das
14,6 fache
der Kosten einer
Schutzwaldsanierung

oder das
146 fache
der Kosten der
laufenden
Schutzwaldpflege

SCHUTZWALD - FÖRDERUNG GREIFT!

Vergleich der 3 LE Programme ab 2000 (*Quelle ÖWAD Indikator 5.3.2./2017*)

Fördermaßnahme (VOLE): Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung von Wäldern mit erhöhter Schutz- oder Wohlfahrtswirkung			
Zeitraum	LE 00-06	LE 07-13 ^(a)	LE 14-20
Budgetierte Gesamtsumme (ELER und nationale Mittel)	36,50 Mio. €	83,24 Mio. € ^(b)	86,54 Mio. €
Ausschöpfung	100 %	100 %	Bis Aug. 2016 erfolgten keine Auszahlungen
Anteil der schutzwaldbezogenen Förderungen am gesamten LE-Forst Fördervolumen	14,3%	27,5%	30,9%
Geförderte Fläche	k.A.	ca. 22 500 ha 3% der österr. Schutzwaldfläche ^(c)	

- Abwicklung sehr komplex und (zu) aufwändig aber „es läuft“ (siehe Anwendung FEI; Tirol, Salzburg, ...)
- Eher Großprojekte / Bündelung per „SW Träger-Vereine“ für ganze Talschaft, etc.
- Fördermitteleinsatz – mit **Schwerpkt. auf OSW** (rd. 6 Mio. p.a.)
- Auch Standortschutzwälder sind förderbar
- Rechnungshof + EU fordern **Nachweis der Objektivität, Fokussierung + Zielerreichung; Vermeidung Wildschäden etc.**

NÄCHSTE SCHRITTE (VORSCHLÄGE → III/5)

- „Schutzwald“ ist und bleibt Thema mit **höchster** Priorität! → Österreichische Waldstrategie 2020
- Künftig **noch engere Abstimmung klass. Forstl.-Maßnahmen + technische Verbauung (FWP etc.)**
- Fokus auf „**objektschutzwirksame** Wälder“ (OSWi) sinnvoll, aber auch **STANDORTSCHUTZWÄLDER nicht vernachlässigen** (→ siehe Waldkategorisierung Tirol)
- Verbesserung Gesamtmodell per „**LANDESSCHUTZWALDKONZEPTE**“ vorantreiben
(Stringentes österr. weites SW Programm für Gesamtkulisse (→ incl. StandortSchutzwälder / Einzugsgebiete))
- Berücksichtigung TRINKWASSERSCHUTZ + GEFAHRENABWEHR aus d. Wald entlang von FLIESSGEWÄSSERN (→ „Rahmen-Programm Wald – Wasser“)
- **Wissenstransfer / Bewusstseinsbildung** bleibt wichtig
Schulen/Gemeinden; Zielgruppe **Jägerschaft, Tourismusverbände, ...**
Wald-Jagd-Dialog, Österr. Schutzwaldverein → **SW Plattformen**



VIELEN DANK FÜR IHRE
GESCHÄTZTE AUFMERKSAMKEIT !